



Süßes mit dem Schriftzug der Gemeinde gibt es zur Eröffnung, zudem zeigen Betriebe, was sie machen oder liefern können.

Fotos: Alfred Drossel

FRÜHLINGSERWACHEN

Schaufenster der Gemeinde

30 Betriebe präsentieren bei der Gewerbeschau in den Galgenäckern ihre Produkte und Dienstleistungen

FREUDENTAL

VON ALFRED DROSSEL

Im Freudentaler Gewerbegebiet Galgenäckern hat am Wochenende die dritte Gewerbeschau unter dem Motto „Frühlingserwachen“ stattgefunden. 30 Betriebe präsentierten sich mit ihren Produkten und Dienstleistungen. Für das Publikum gab es besondere Angebote und ein Unterhaltungsprogramm mit Einkehrmöglichkeiten.

Der Sänger Ricky Vicente eröffnete die Schau mit seiner starken Stimme und der Akustikgitarre. Bürgermeister Alexander Fleig erinnerte an die beiden vorangegangenen, erfolgreichen Gewerbeschauen und zeigte sich sicher, dass auch die „dritte Schau zum Erfolg wird“. Rund 30 Gewerbebetriebe aus Freudental und ihre Partnerbetriebe wollten die ganze Stärke und Vielfalt des örtlichen Gewerbes aufzeigen.

Fleig dankte Wolfgang Murasch, der die Schau organisiert hatte, sowie Gabi Rau, die unterstützend mitwirkte. Aus vielen Ideen der Freudentaler Gewerbetreibenden seien

inzwischen gute Projekte entwickelt worden. Die Gewerbeschau sei inzwischen zum

Aushängeschild der Gemeinde geworden, das weithin die Region hineinstrahle, betonte Fleig – und das ohne einen Bund der Selbstständigen. „Wir treffen uns regelmäßig beim Runden Tisch“, sagte Fleig. Die Gewerbetreibenden seien inzwischen gut miteinander vernetzt. Die Freudentaler Unternehmen würden für bodenständiges Unternehmertum, der Säule der heimischen Wirtschaft stehen. Mit ihrer Vielfalt und Qualität wollten sie die Besucher der Gewerbeschau überzeugen, zeigte sich Fleig überzeugt, der zusammen mit seiner Tochter einen süßen Gruß von der Zuckerbäckerin Rebekka verteilte.

Zauberkünstler, Clown und Ballonentertainer Tilo Schoppe trat am Sonntag mit seiner Show auf. Zudem verkehrte die Bimmelbahn. Es gab Ponyreiten für Kinder und Reitvorführungen. Aber nicht nur fürs Auge war was geboten, auch der Gaumen kam nicht zu kurz: Es gab Kaffee und Kuchen bei der Zuckerbäckerin, Eis vom Freudentaler Bauernhof, Sylter Fischspezialitäten bei Bohnenbergers, Maultaschen, Thai-Nudelpfanne und italienische Antipasti.



Die Zuckerbäckerin Rebekka.